



## **SWR2 Leben und Tandem**

Programm März 2019

**Montag bis Freitag von 15.05 Uhr bis 15.30 Uhr**

**und von 19.05 Uhr bis 20.00 Uhr**

Kontakt: Südwestrundfunk  
SWR2 Tandem  
76522 Baden-Baden

E-mail: [Tandem@swr.de](mailto:Tandem@swr.de)  
Homepage: [www.swr2.de/tandem](http://www.swr2.de/tandem)

Wöchentlich aktuelle Informationen aus der Redaktion erhalten Sie über unseren Newsletter, den Sie über unsere Homepage [www.swr2.de/tandem](http://www.swr2.de/tandem) kostenlos abonnieren können.

## Liebe Hörerinnen und Hörer,

„Erzählen ist wie Tanzen. Im Rhythmus eines Tanzenden bewegt sich der Erzähler auf die Wirklichkeit zu“, hat einmal der italienische Schriftsteller Cesare Pavese gesagt. Dieses Zitat passt gut zu unserem Sendeplatz. In SWR2 Leben tun wir gar nicht erst so, als könnten wir die Realität objektiv abbilden. Unsere Sendungen erzählen bewusst subjektive Geschichten und nähern sich behutsam Menschen mit ihren besonderen Erfahrungen und in ihrer Unverwechselbarkeit.

Zum Beispiel, wenn ein Kampfsportler Selbsthilfekurse für Behinderte anbietet. Für Menschen ohne Arme, für Kleinwüchsige, Menschen im Rollstuhl oder Blinde und er immer wieder aufs Neue fasziniert davon ist, wie selbstverständlich sie sich in ihrem Leben behaupten. (**Selbstverteidigung mit Behinderung**, Dienstag, 5. März 2019, 15.05)

Oder die Vietnamesin Huong. Sie träumte davon, eine Ausbildung in Deutschland zu bekommen, was sich dann aber als gar nicht so traumhaft herausstellte. Die Sendung erzählt, warum sie dennoch blieb und wie ihre Erfahrungen heute anderen weiterhelfen. (**Deutschland ist ein weißgeblühtes Kleid**, Mittwoch, 6. März, 15.05 Uhr)

In SWR2 Leben, kommen Menschen aus ganz unterschiedlichen Altersgruppen zu Wort. Wenn Ältere über den Umgang mit Smartphone und Co. philosophieren, klingt das oft etwas betulich. Aber wie ist es mit der Generation der sogenannten Digital Natives selbst? Sie erleben oft eine große Ambivalenz zwischen dabei sein wollen und sich fremdbestimmt fühlen. (**Der Sog von Instagram und Co.**, Donnerstag, 7. März, 15.05 Uhr)

In SWR2 Tandem sprechen wir ab 19.05 Uhr (ebenfalls am 7. März) mit dem Suchttherapeuten und studierten Social Media Manager Benjamin Wockenfuß, der mit seinem Projekt Digikids bereits in Kindergärten geht, um schon den Aller kleinsten Medienkompetenz zu vermitteln. Aber geht das? Wann ist es zu früh?

Spannend ist auch die Frage, was passiert, wenn man als Vertreter einer Jugendbewegung alt wird. Viele müssen über ihr junges Revoluzzertum im höheren Alter eher schmunzeln. Aber Terry und Joost sind inzwischen beide um die 60 und bezeichnen sich immer noch als Punks. (**No Future – jetzt erst recht!** Mittwoch, 20. März, 15.05 Uhr)

Als roten Faden einer Geschichte einen besonderen Gegenstand zu wählen, hat einen ganz eigenen Reiz. Julia Solovieva erzählt von einem grünen Kleid, das fünf Mal von Frau zu Frau weitergegeben wurde. (**Das grüne Kleid**, Montag, 25. März, 15.05 Uhr)

Auch ungewöhnliche Liebesgeschichten erzählen wir in SWR2 Leben. Denn die Liebe sucht sich ihre ganz eigenen Wege. Im Fall von Michal und Adam muss sie das auch: Die beiden leben in einer Welt, in der ihnen ihre Liebe nicht leicht gemacht wird. (**Wenn eine Israelin einen Palästinenser liebt**, Dienstag, 26. März, 15.05 Uhr)

Viel Vergnügen bei diesen Erzählungen von besonderen Menschen

**Petra Mallwitz**

Freitag, 1. März 2019, 15.05 Uhr

### **Wie neugeboren**

Hebammen in Bangladesh

Von Julia Wadhawan

Als Kanata Moni in der zehnten Klasse war, starb ihre Nachbarin bei der Geburt ihres Kindes. Kanata verstand nicht, wieso – und gleichzeitig war es auch normal. So hatte sie es gelernt: Wenn Frauen Kinder kriegen, können sie sterben. Heute ist sie 21 Jahre alt und eine der ersten ausgebildeten Hebammen in ihrem Heimatland Bangladesh, wo sie seit 2018 in einem Flüchtlingslager für Rohingya arbeitet. Bis heute sterben in Ländern wie Bangladesch viel zu viele Frauen und Kinder bei oder in Folge der Geburt, weshalb dort inzwischen Tausende von Hebammen ausgebildet werden. Doch die meisten Frauen gebären weiterhin zuhause und trauen eher den traditionellen Hebammen, die mit heiligem Wasser und Gebeten die Geburt begleiten. Daher ist Kanatas Beruf auch ein Ringen um Akzeptanz.  
(SWR 2019 / Red.: Fabian Elsässer)

Freitag, 1. März 2019, 19.05 Uhr

### **Musik**

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Moderation: Martin Gramlich

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche: „Come home“ von Rigmor Gustafsson.

Montag, 4. März 2019, 15.05 Uhr

### **Selfies am Golan**

Mit Taglit die Heimat Israel entdecken

Von Maximilian Klein

Junge jüdische Erwachsene aus aller Welt sollen Israel kennen lernen. Die Kosten übernimmt die Organisation Birth Right, das Programm heißt Taglit. Eine Bildungsreise soll es sein und eine Heimat entdeckt werden, die viele noch nie zuvor gesehen haben. Gezeigt werden die schönen Seiten, ein geplanter Kulturclash: Auberginen pflücken für arme Israelis, Heldengeschichten an der libanesischen Grenze, Wildwassertour vorbei an Minenfeldern. Das Programm ist beliebt, Fragen zu den besetzten Gebieten nicht. Reporter Maximilian Klein hat eine deutsche Taglit-Gruppe begleitet.  
(SWR 2017 / Red.: Rudolf Linßen)

Montag, 4. März 2019, 19.05 Uhr

### **Was Menschen bewegt**

Es ist noch Känguruschwanzsuppe da

Gast: Walter Filz

Moderation: Patrick Batarilo

Redaktion: Nadja Odeh

Im Anschluss um 19.45 Uhr: **Die Verschiebung**. Mystery Thriller von Serotonin  
**(1/10)**

Dienstag, 5. März 2019, 15.05 Uhr  
**Selbstverteidigung mit Behinderung**  
Der Schwächere kann stark sein  
Von Lothar Nickels

Ist ein Mensch mit Behinderung seinem Gegenüber immer unterlegen, wenn es zu einer körperlichen Auseinandersetzung kommt? Diese Frage hat Karl-Heinz Muhs für sich mit einem klaren Nein beantwortet. Er ist seit seiner Jugend Kampfsportler, gibt Kurse in Selbstverteidigung und hat begonnen, Selbstverteidigungslehrgänge für Behinderte anzubieten. Mit seinem Team hat er Verteidigungstechniken für die verschiedenen Behinderungsarten geschaffen. Reporter Lothar Nickels hat an dem Kurs teilgenommen.

(Autor für SWR 2019 / Red.: Rudolf Linßen)

Dienstag, 5. März 2019, 19.05 Uhr  
**Was Menschen bewegt**  
Gespräch und Musik  
Gast: NN  
Moderation: Patrick Batarilo  
Redaktion: NN

Im Anschluss um 19.45 Uhr: **Die Verschiebung**. Mystery Thriller von Serotonin  
**(2/10)**

Mittwoch, 6. März 2019, 15.05 Uhr  
**Deutschland ist ein weißgeblühtes Kleid**  
Warum die Vietnamesin Huong Trute kam und blieb  
Von Thomas Gaever

Als Huong Trute 1976 für eine Berufsausbildung in die DDR kam, stellte sie sich Deutschland wunderschön war. So schön war es nicht, aber sie ist geblieben, auch als viele ihrer Landsleute - Vertragsarbeiter wie sie - nach dem Fall der Mauer nach Vietnam zurückkehrten. Heute arbeitet sie ehrenamtlich für eine bessere Verständigung zwischen Vietnamesen und Deutschen. Und sie betreibt ein eigenes Restaurant in Wernigerode.

(SWR 2019 / Red.: Ellinor Krogmann)

Mittwoch, 6. März 2019, 19.05 Uhr  
**Thema: Streichung § 175 am 10.03.1994**  
Moderation: Patrick Batarilo  
Redaktion: Fabian Elsässer  
Gast: NN

Im Anschluss um 19.45 Uhr: **Die Verschiebung**. Mystery Thriller von Serotonin  
**(3/10)**

Donnerstag, 7. März 2019, 15.05 Uhr

**Der Sog von Instagram und Co.**

Wenn eine Bilder-App das Leben bestimmt  
Von Ina Jackson und Kristine Kretschmer

Früher unterschieden sich Generationen durch ihren Kleidungsstil, ihre Werte, ihren Geschmack. Heute trennt vor allem das Kommunikationsverhalten Jung und Alt. Fast jeder unter 30 ist in sozialen Netzwerken aktiv. Ganz vorne in der Gunst liegt derzeit Instagram. Dort veröffentlichen Millionen von Menschen aus aller Welt Fotos von Urlauben, Freizeitaktivitäten, Restaurantbesuchen. Diese geschönte Welt voller grandioser Erlebnisse, makelloser Wohnungen und schöner Menschen setzt Maßstäbe, mit denen nicht jeder umgehen kann.

(Die Autorinnen für SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Donnerstag, 7. März 2019, 19.05 Uhr

**Wann ist zu früh?**

Können schon Kleinkinder Medienkompetenz entwickeln?  
Mit Benjamin Wockenfuß  
Moderation: Patrick Batarilo  
Redaktion: Petra Mallwitz

Viele waren entsetzt, als Benjamin Wockenfuß sein Projekt Digikids startete. „Jetzt nimmt er auch noch unseren Kindern die Kindheit weg“. Doch es geht längst nicht mehr darum, *ob* unsere Kinder online gehen. Sie sind es bereits. Laut einer Studie der Bundesregierung nutzen bereits 70 Prozent der Kindergartenkinder eine halbe Stunde täglich die Smartphones ihrer Eltern. Die Technik beherrschen sie schnell, aber das reicht nicht, sagt Benjamin Wockenfuß. Digitales Leben müsse man lernen, wie vieles andere auch. Und so geht der Suchttherapeut und studierte Social-Media-Manager schon zu den Kleinsten in den Kindergarten – gerade auch, damit sie *nicht* in die Suchtfalle geraten.

Im Anschluss um 19.45 Uhr: **Die Verschiebung**. Mystery Thriller von Serotonin  
**(4/10)**

Freitag, 8. März 2019, 15.05 Uhr

**Vaterseelenallein**

Ein Sohn auf Spurensuche in Griechenland  
Von Manuel Gogos

Er wurde als Leonidas auf der nordgriechischen Insel Thassos geboren. In Deutschland hat Leo geheiratet, Karriere gemacht und ist dann in Konkurs gegangen. Die letzten Lebensjahre verbrachte er in seiner Heimat Griechenland wie im Exil. Bei seiner Beerdigung in Gummersbach tragen sein Sohn Manuel und sein Enkel Aaron den Sarg. Dann fährt Manuel zur Wohnung seines Vaters am Meer und

beginnt eine Fährtenuche: Wer war dieser Mann eigentlich, was hat sie verbunden, was lebt vom Vater in ihm fort?  
(SWR 2016 / Red.: Petra Mallwitz)

Freitag, 8. März 2019, 19.05 Uhr

**Musik**

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt  
Moderation: Patrick Batarilo

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche: „1958“ von Blick Bassy.

Im Anschluss um 19.45 Uhr: **Die Verschiebung**. Mystery Thriller von Serotonin  
**(5/10)**

Montag, 11. März 2019, 15.05 Uhr

**Seit dem Anschlag von Pittsburgh ist alles anders**

Jüdisches Leben in einer Kirche in Manhattan  
Von Andreas Boueke

Vor zehn Jahren gründete Rabbi David Ingber die jüdische Glaubensgemeinschaft Romemu in Manhattan. Schnell wuchs sie auf über tausend Mitglieder. Doch sie hatte keine eigene Synagoge. Mit einer christlichen Gemeinde ergab sich eine außergewöhnliche Zusammenarbeit. Der Sabbat wird im Kirchenraum gefeiert. Der Rabbi und der Pastor arbeiten eng zusammen. Juden und Christen beten im selben Raum. Nachdem Donald Trump Präsident geworden war, änderte sich die Stimmung im Land. Die Predigten des Rabbi wurden zunehmend politisch. Seit dem Anschlag auf eine Synagoge in Pittsburgh protestieren in Manhattan Christen und Juden gemeinsam gegen Antisemitismus und die Spaltung der Gesellschaft.  
(SWR 2019 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 11. März 2019, 19.05 Uhr

**Was Menschen bewegt**

Gespräch und Musik  
Gast: NN  
Moderation: Frauke Oppenberg  
Redaktion: Fabian Elsässer

Im Anschluss um 19.45 Uhr: **Die Verschiebung**. Mystery Thriller von Serotonin  
**(6/10)**

Dienstag, 12. März 2019, 15.05 Uhr

**Die Jagd nach dem Killer-Virus**

Wie ein Erreger aus Afrika nach Marburg kam  
Von Claudia Heissenberg

Am 8. August 1967 wird ein Mann mit hohem Fieber, Kopf- und Muskelschmerzen in die Universitätsklinik Marburg eingeliefert. Drei Wochen später liegen 19 Patienten auf der Isolierstation und die beschauliche Stadt an der Lahn wird zum Schauplatz einer Epidemie, die am Ende sieben Menschen das Leben kostet und bis heute im kollektiven Gedächtnis verhaftet ist. Schnell stellt sich heraus, dass alle Infizierten Kontakte mit grünen Meerkatzen aus Uganda hatten, die in den Behringwerken als Versuchstiere gehalten werden. Dort arbeitet auch die damals 19-jährige Friederike Moos. Dass sie selbst nicht mit dem Virus infiziert wird, ist nur dem Zufall zu verdanken. Wie sich später herausstellt, ist der Erreger eng mit dem Ebola-Virus verwandt.

(SWR 2017 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 12. März 2019, 19.05 Uhr

### **Debattenkultur**

Gespräch und Musik

Gast: Sven Jentzsch

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Karin Hutzler

Im Anschluss um 19.45 Uhr: **Die Verschiebung**. Mystery Thriller von Serotonin  
**(7/10)**

Mittwoch, 13. März 2019, 15.05 Uhr

### **Ich schweige nicht mehr!**

Sexueller Missbrauch in Familien

Von Sarah Krüger

Zwei junge Frauen erinnern sich an den sexuellen Missbrauch durch ihren Vater. Die Erinnerungen kommen langsam, unvermittelt und fragmentarisch. In dieser schwierigen Zeit lernen sich Nora und Usch kennen und verlieben sich ineinander. Sie beschließen, ihren Familien Briefe zu schreiben und sie mit ihren Erinnerungen zu konfrontieren. Daraufhin bekommen sie von Eltern und Geschwistern unerwartete Antworten. Gegenseitig lesen sie sich die Briefe vor. Für beide Frauen bedeutet die Konfrontation eine Befreiung vom Schweigen.

(SWR 2016 / Red.: Karin Hutzler)

Mittwoch, 13. März 2019, 19.05 Uhr

### **Thema: Die Kunst des Tätowierens- anlässlich 25 Jahre Tätowier-Magazin in Mannheim**

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Ellinor Krogmann

Gäste: Boris Glatthaar und Dirk-Boris Rödel

Im Anschluss um 19.45 Uhr: **Die Verschiebung**. Mystery Thriller von Serotonin  
**(8/10)**

Donnerstag, 14. März 2019, 15.05 Uhr

### **Zu Fuß ins Horn gestoßen**

Der Musiker Felix Klieser

Von Lothar Nickels

Es gibt gute und schlechte Hornisten. Aber nur die guten stehen auf der Bühne. Dort steht auch Felix Klieser und musiziert auf Weltklassenniveau. Dass er das ohne Arme tut, spielt in der Fachwelt keine Rolle. Klieser ist das nicht nur recht, es ist ihm sogar wichtig. Für viele Menschen kaum vorstellbar: ein Mensch, der alles mit seinen Füßen macht. So einer ist auch Lothar Nickels. Er sprach mit Felix Klieser über dessen Dasein als Musiker und als Mann ohne Arme.

(Autor für SWR 2017 / Red.: Rudolf Linßen)

Donnerstag, 14. März 2019, 19.05 Uhr

### **Was Menschen bewegt**

Gespräch und Musik

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Fabian Elsäßer

Gast: NN

Im Anschluss um 19.45 Uhr: **Die Verschiebung**. Mystery Thriller von Serotonin  
**(9/10)**

Freitag, 15. März 2019, 15.05 Uhr

### **Das Meer, meine Freiheit**

Ein Querschnittsgelähmter baut sich ein Boot, das er selbst segeln kann

Von Miriam Arndts

Auf dem Meer fühlt Anders sich frei. Hier spürt er den Wind im Haar, das Schaukeln der Wellen, den Schweiß auf der Stirn. Hier hat er die Kontrolle. Dass Anders gerade auf dem Meer ein Stück Freiheit findet, mag ironisch klingen, denn dort hat er sie auch verloren, bei einem Badeunfall. Seitdem ist er querschnittsgelähmt und braucht für fast alles Hilfe. Doch sein Segelboot kann er mit einem Joystick selbst steuern. Bald möchte er auch seine Freundin mitnehmen auf seine Segeltörns. Doch erst einmal muss die neue Plattform für das Boot fertig werden und das dauert.

(SWR 2016 / Red.: Petra Mallwitz)

Freitag, 15. März 2019, 19.05 Uhr

### **Musik**

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Moderation: Frauke Oppenberg

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche: „Gold in a brass age“ von David Gray.



Im Anschluss um 19.45 Uhr: **Die Verschiebung**. Mystery Thriller von Serotonin  
**(10/10)**

Montag, 18. März 2019, 15.05 Uhr

**Die Barka-Gemeinschaften**

Wie eine Stiftung polnischen Obdachlosen in der Heimat ein neues Zuhause gibt  
Von Ernst-Ludwig von Aster

Mirek schält Kartoffeln in der Küche, Zbyszek kümmert sich auf dem Feld ums Biogemüse. Bauernhof-Idylle in einem kleinen Ort unweit von Poznan. Vor zwei Monaten bettelte Mirek noch in Deutschland. War obdachlos. Und meist betrunken. Jetzt lebt er in einer Barka-Gemeinschaft. Seit fast 30 Jahren kümmert sich die Stiftung in Polen um die Ausgegrenzten der Gesellschaft. Mittlerweile betreibt sie 30 Bauernhöfe. Jeder ist willkommen, der mitarbeiten will. Aber es gibt eine Bedingung: Kein Alkohol. Seit einigen Monaten werben Barka-Mitarbeiter nun auch in Deutschland bei polnischen Obdachlosen für ihr Projekt. Oft skeptisch beäugt von örtlichen Sozialarbeitern ...

(Autor für SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Montag, 18. März 2019, 19.05 Uhr

**Was Menschen bewegt**

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Christine Weiner

Redaktion: Rudolf Linßen

Dienstag, 19. März 2019, 15.05 Uhr

**Auszeit**

Eine Hymne an den Mittagsschlaf

Von Christina Ertl-Shirley

Bevor Maschinen und feste Arbeitszeiten einen Rhythmus vorgaben, war der Tagesablauf von mehreren Ruhe- und Schlafpausen unterbrochen. Der Mittagsschlaf gehörte zum Alltag der Arbeitenden. Aber wie sieht es heute mit dem täglichen Nickerchen aus? Am Arbeitsplatz? Unmöglich! Wie können wir unsere Pausen selbstbestimmt gestalten und welche Voraussetzungen kann ein Arbeitgeber dafür schaffen? Ein Plädoyer für die kleinen Rückzugsstrategien, um Kraft zu schöpfen und Unfälle zu vermeiden.

(SWR 2017 / Red.: Ellinor Krogmann)

Dienstag, 19. März 2019, 19.05 Uhr

**Was Menschen bewegt**

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Christine Weiner

Redaktion: Rudolf Linßen

Mittwoch, 20. März 2019, 15.05 Uhr

**No Future – jetzt erst recht!**

Wie man mit Punk alt wird

Von Ralf bei der Kellen

Terry und Joost sind beide um die 60 und Punks der ersten Stunde. Auch heute noch tragen die beiden graumelierten, vom Leben durchaus gezeichneten Herren, der eine schwer kurzsichtig, der andere leicht übergewichtig, voller Stolz die Erkennungszeichen der rebellischen Zeit: Nietenketten, Jacken mit Band-Aufnähern. Sie schlagen sich so durch in der gentrifizierten Gegenwart. Joost ist eigentlich Schauspieler, Terry macht die Buchführung in einer Hausbesetzerkneipe. Eine Begegnung mit zwei Veteranen einer Jugendbewegung, die sich selbst und der Welt keine Zukunft gab – aber immer noch da ist.

(Autor für SWR 2019 / Red.: Fabian Elsässer)

Mittwoch, 20. März 2019, 19.05 Uhr

**Was Menschen bewegt (Aufzeichnung)**

Gespräch und Musik

Moderation: Christine Weiner

Redaktion: Ellinor Krogmann

Gast: NN

Donnerstag, 21. März 2019, 15.05 Uhr

**Das Betreuerinnencafé**

Osteuropäische Pflegekräfte in der Provinz

Von Antonia Kreppel

Sie arbeiten für wenig Geld und haben niemanden, an den sie sich wenden können, sagt die Krankenpflegerin Ingrid Sitter. Viele der 24-Stunden-Pflegekräfte aus Rumänien oder der Slowakei haben fragwürdige Verträge mit Agenturen. Die meisten arbeiten, um ihren Kindern oder alten Eltern zuhause ein besseres Leben zu ermöglichen. Seit Ingrid Sitter mit einem Seelsorgeteam in der österreichischen Provinz ein Betreuerinnencafé für Pflegekräfte ins Leben gerufen hat, können sie sich austauschen und zumindest für ein paar Stunden die Einsamkeit überwinden.

(SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Donnerstag, 21. März 2019, 19.05 Uhr

**Betreuung der alten Eltern**

Gespräch und Musik

Moderation: Christine Weiner

Redaktion: Petra Mallwitz

Gast: NN

Freitag, 22. März 2019, 15.05 Uhr

**Die Welt wird größer und bunter**

Als Erwachsene lesen und schreiben lernen

Von Anna Marie Goretzki

Ute Holschumacher konnte 51 Jahre lang nicht richtig lesen und schreiben. Eine von 7,5 Millionen erwachsenen Deutsch-Muttersprachlern, die als funktionale Analphabeten leben. Vor vier Jahren dann eine große Lebenskrise. Schuld daran war auch, dass sie nicht richtig lesen und schreiben konnte. Seitdem besucht sie Alphabetisierungskurse. Heute kann sie einfache Briefe selbst beantworten, sie nutzt das Internet und traut sich, Termine in fremder Umgebung wahrzunehmen.  
(SWR 2017 / Red.: Ellinor Krogmann)

Freitag, 22. März 2019, 19.05 Uhr

**Musik**

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Moderation: Bettina Stender

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche: „Intelligentle“ von Helgi Jonsson.

Montag, 25. März 2019, 15.05 Uhr

**Das grüne Kleid**

Frauengeschichten aus der Sowjetunion und Russland

Von Julia Solovieva

Es ist noch da, das schöne grüne Kleid. Dina hat es 1978 in Moskau zu ihrem 40. Geburtstag gekauft. Das Kleid, kunstvoll genäht von Dinas Nachbarin Anna, hängt in Dinas Schrank, immer bereit für einen neuen Auftritt. Dina, ihre Töchter Ksenia und Julia und die Nichte Nina haben dieses Kleid mit Würde und Eleganz zu den wichtigen Anlässen in ihrem Leben getragen. Fünf Frauen, fünf Geschichten, die sich mit dem grünen Kleid verbinden. Sie erzählen von ihrem Leben damals, in der Sowjetunion, und heute. Und von ihrer Suche nach dem Glück.  
(SWR 2019 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 25. März 2019, 19.05 Uhr

**Was Menschen bewegt**

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Ellinor Krogmann

Dienstag, 26. März 2019, 15.05 Uhr

**Michal und Adam**

Wenn eine Israelin einen Palästinenser liebt

Von Sarah Hofmann

Als Adam sie das erste Mal ins Westjordanland einlädt, hat Michal Angst. Wer sagt ihr, dass der Palästinenser die Israelin nicht in einen Hinterhalt locken will? Drei Jahre ist das her. Inzwischen weiß Michal: sie liebt Adam. Und er liebt sie. Doch ein gemeinsames Leben scheint unmöglich. Nach Israel darf Adam nicht. Also pendelt Michal und klopft bei Behörden an. Bis die beiden in Zypern heiraten können. Doch wird Adam jemals nach Israel können? Diese Frage löst selbst die Hochzeit nicht. Und: was sagen die Eltern dazu? SWR2 Leben begleitet ein Paar zwischen den Fronten des Nahostkonflikts.

(SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 26. März 2019, 19.05 Uhr

**Was Menschen bewegt**

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Martina Kögl

Mittwoch, 27. März 2019, 15.05 Uhr

**Die gestohlenen Kinder**

Zwangsadoptionen in der DDR

Von Leila Knüppel

Katrin Behr ist vier Jahre alt, als ihr ihre Mutter weggenommen, sie von einer linientreuen Familie adoptiert wird. Jahrzehnte sieht sie ihre Mutter nicht wieder, ohne zu wissen, warum. Erst nach der Wende macht sie sich auf die Suche nach ihrer Identität. Mittlerweile weiß sie: Sie ist nicht die Einzige. Bis heute suchen Eltern ihre Kinder, die ihnen zu DDR-Zeiten weggenommen wurden – weil die Eltern nicht ins Familienbild der DDR passten oder um Regimekritiker unter Druck zu setzen.

(SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Mittwoch, 27. März 2019, 19.05 Uhr

**Was Menschen bewegt (Aufzeichnung)**

Gespräch und Musik

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Martina Kögl

Gast: NN

Donnerstag, 28. März 2019, 15.05 Uhr

**Kreditwürdig oder nicht?**

Der Einfluss der Schufa

Von Vera Pache

Daten sammeln - das gibt es nicht erst, seit Facebook und Google unser Nutzerverhalten analysieren. Seit mehr als 90 Jahren gibt es die Schufa, eine Wirtschaftsauskunftei, die Informationen über unsere Handyverträge, über Mahnungen und Schulden auswertet. Das Ergebnis: ein Zertifikat, das angeblich bescheinigt, wie kreditwürdig wir sind. Für Vermieter ist die Schufa-Auskunft oft entscheidend. Aber wie kommt das Unternehmen an all diese Informationen? Und was passiert, wenn die Schufa sich irrt? Vera Pache hat ihre eigene Schufa-Auskunft beantragt und nach Antworten auf diese Fragen gesucht.  
(Autorin für 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Donnerstag, 28. März 2019, 19.05 Uhr

### **Was Menschen bewegt**

Gespräch und Musik

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Nadja Odeh

Gast: NN

Freitag, 29. März 2019, 15.05 Uhr

### **Mit Amboss, Feuer und Feingefühl**

Unterwegs mit einem Hufschmied

Von Petra Stalbus

Wenn man Rolf Obrist, mit einem schweren abgewetzten Lederschurz um die Hüfte, beim Hantieren mit Hammer, Amboss und rotglühenden Eisen zuschaut, dann scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Schon die Hunnen nagelten ihren Pferden Eisen unter die Hufe, 500 nach Christus. Hufschmied ist echte Handarbeit, ein knochenharter Job und nicht ungefährlich. Obrist, der eigentlich Jockey werden wollte, liebt ihn. Und er wagt sich auch an teure Turnierpferde und Pferde mit Hufkrankungen - Fälle, die anderen zu heikel sind.

(Autorin für SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Freitag, 29. März 2019, 19.05 Uhr

### **Musik**

Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Moderation: Bernd Lechler

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor. Darin enthalten die CD der Woche.